

FAQ – Emissionskompensiertes Girokonto (GiroTop)

- 1. Sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz dasselbe?**
- 2. Was bedeutet Emissionskompensierung?**
- 3. Wie erfolgt eine Emissionskompensierung?**
- 4. Was unternimmt die Sparkasse Hegau-Bodensee, um die klimaschädlichen Emissionen dauerhaft weiter zu reduzieren?**
- 5. Was bedeutet eine produktbezogene Emissionskompensierung?**
- 6. Warum stellt die Sparkasse Hegau-Bodensee das GiroTop emissionskompensiert?**
- 7. Wie viel CO₂-Emissionen erzeugt das Girokonto (GiroTop)?**
- 8. Woher stammen diese Daten?**
- 9. Wie erfolgt die Emissionskompensierung des GiroTop?**
- 10. Wo kann ich weitere Informationen zum Thema Emissionskompensierung durch Klimazertifikate erhalten?**

Sparkasse Hegau-Bodensee • Postfach 220 • 78202 Singen

1. Sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz dasselbe?

Nachhaltigkeit ist mehr als „nur“ Klimaschutz, denn sie berücksichtigt die drei Säulen Umwelt, verantwortungsvolle Unternehmensführung und Soziales (ESG-Kriterien).

Für die Sparkasse Hegau-Bodensee steht wirtschaftlicher Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Einklang. Im Geiste unseres öffentlichen Auftrags agieren wir verantwortungsvoll gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Trägern, Lieferanten sowie der Umwelt.

Die Sparkasse Hegau-Bodensee will dazu beitragen, dass die Menschen auch künftig in einer lebenswerten Region zu Hause sind und engagiert sich aus diesem Grund umfangreich in den Bereichen Umwelt, Kunst, Kultur und soziales Miteinander.

2. Was bedeutet Emissionskompensierung?

Emissionskompensierung bedeutet, dass eine Tätigkeit oder ein Prozess weder einen positiven noch einen negativen Effekt auf das Klima ausübt. Die erzeugten Treibhausgase werden durch klimaschützende Aktivitäten ausgeglichen. Auf diese Weise kann ein Gleichgewicht zwischen klimaschädlichen und klimaschützenden Tätigkeiten hergestellt werden, sodass das Klima in der Summe gesehen nicht beeinflusst wird.

3. Wie erfolgt die Emissionskompensierung?

Die Emissionskompensierung erfolgt in drei Schritten: Vermeiden, reduzieren und kompensieren.

An erster Stelle stehen Reduktion und Vermeidung von Treibhausgasemissionen. Hierbei werden mittels technischer oder organisatorischer Maßnahmen die Emissionen reduziert oder ganz vermieden.

Die am Ende übriggebliebenen, unvermeidbaren Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten kompensiert.

4. Was unternimmt die Sparkasse Hegau-Bodensee, um die klimaschädlichen Emissionen dauerhaft weiter zu reduzieren?

Mit den folgenden Maßnahmen wird die Sparkasse Hegau-Bodensee zukünftig die eigenen Emissionen klimaschädlicher Gase noch weiter reduzieren:

- Reduzierung von Emissionen durch effizienteres Heizen
- Nutzung regenerativer Energien: 100% des eigenen Strombezuges erfolgt durch Ökostrom
- Reduzierung des eigenen Papierverbrauchs durch konsequente Nutzung des Elektronischen Postfaches und Verzicht auf nicht zwingend notwendige Ausdrucke
- Mobilität: Reduzierung von Geschäftsfahrten auf das Notwendige, Angebot zum mobilen Arbeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Nutzung der Bahn anstatt des PKWs bei Dienstreisen, Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge, E-Dienst-Pedelecs für kurze Dienstreisen

5. Was bedeutet eine produktbezogene Emissionskompensierung?

Im Gegensatz zu einer unternehmensbezogenen Emissionskompensierung, bei der alle Emissionen des Geschäftsbetriebes ausgeglichen werden, bezieht die produktbezogene Emissionskompensierung (Product Carbon Footprint) auch die Zulieferer und die Emissionen der Kundinnen und Kunden bei der Nutzung des Girokontos mit ein. Das bedeutet, dass Sie Ihr GiroTop mit all seinen Leistungen ganz ohne schlechtes Gewissen nutzen können.

Sparkasse Hegau-Bodensee • Postfach 220 • 78202 Singen

6. Warum stellt die Sparkasse Hegau-Bodensee das GiroTop emissionskompensiert?

Als Sparkasse übernehmen wir Verantwortung für unsere Heimat und fördern den Klima- und Umweltschutz genauso wie die wirtschaftliche und soziale Entwicklung.

Kommende Generationen sollen, genau wie wir, die Chance haben, unsere Heimatregion mit allen Vorzügen und der Schönheit der örtlichen Landschaft und Natur zu erleben.

Hierfür einen Beitrag zu leisten sehen wir als unsere Verantwortung, Verpflichtung und Versprechen an alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Geschäftsgebietes.

7. Wie viel CO₂-Emissionen erzeugt das Girokonto (GiroTop)?

Ein GiroTop erzeugt jährlich 25,7 kg (auf Grundlage der Berechnung für das Geschäftsjahr 2021) CO₂-Äquivalent. Die größten Einflussfaktoren in der Verursachung von Emissionen sind die An- und Abreise der Kundinnen und Kunden zur Filiale oder zum Geldausgabeautomaten, das Online- und Mobile-Banking sowie die Herstellung und Lieferung der Sparkassen-Card (Debitkarte).

8. Woher stammen diese Daten?

Die Analyse der Treibhausgasemissionen des GiroTop erfolgte durch unseren Partner S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit der EHA Energie-Handels-Gesellschaft mbH & Co. KG. Die Berechnung des sogenannten „Product Carbon Footprint“ bezieht sich auf die Daten zum GiroTop aus dem Geschäftsjahr 2021.

Zur Bilanzierung der Emissionen wird zunächst eine umfangreiche Erhebung von relevanten Kennzahlen der Sparkasse Hegau-Bodensee durchgeführt. Hierbei werden jedes Girokonto und die zugehörigen Abläufe in einzelne „Datenpakete“ zerlegt und die jeweiligen CO₂-Emissionen ermittelt. Diese werden anschließend mittels wissenschaftlicher Methoden und nach international anerkannten Standards analysiert und der Product Carbon Footprint erhoben.

9. Wie erfolgt die Emissionskompensierung des GiroTop?

Die Kompensation der CO₂-Emissionen aller GiroTop Girokonten erfolgt über den Kauf und die Stilllegung von Klimazertifikaten der obersten Güteklasse, zertifiziert durch den international anerkannten Gold Standard. Die unterstützten Projekte sind offiziell registriert und folgen den Regularien des Kyoto-Protokolls.

Des Weiteren arbeiten wir daran, den CO₂-Ausstoß unserer Produkte und Dienstleistungen weiter zu reduzieren. Zum Beispiel durch die Digitalisierung unserer Prozesse, die Erneuerung unserer Selbstbedienungsgeräte oder die Verwendung von Ökostrom in unseren Filialen (*siehe auch: „Was unternimmt die Sparkasse Hegau-Bodensee, um die klimaschädlichen Emissionen dauerhaft weiter zu reduzieren?“*).

Zusätzlich unterstützen wir regionale Vorhaben und Projekte.

Eine Auswahl unserer Initiativen finden Sie unter folgendem Link: [Überblick Nachhaltigkeit](#)

10. Wo kann ich weitere Informationen zum Thema Emissionskompensierung durch Klimazertifikate erhalten?

In seiner Broschüre zu dem Thema informiert das Umweltbundesamt umfangreich zu allen Aspekten der freiwilligen Emissionskompensierung.

Die Broschüre finden Sie auf der Seite des Umweltbundesamtes oder unter folgendem Link: [Broschüre Umweltbundesamt](#)